

Bayern

Kultur- und FrauenreferentInnen-Tagung in Roßtal bei Nürnberg

Zur Kultur- und FrauenreferentInnen-Tagung laden wir für den 21.-22. Oktober nach Roßtal bei Nürnberg ein. Zunächst erarbeiten wir, wie sich das Kultur- und Frauenreferat bei dem nächsten Heimtag 2018 in Dinkelsbühl, dessen Mitorganisator der Landesverband Bayern ist, beteiligt. Ebenso bieten wir einen Workshop zum Thema „Die siebenbürgisch-sächsischen Trachten im Wandel der Zeit“ an. Anhand von ausgewählten Bildern wird Dr. Irmgard Sedler uns auf Änderungen, Fehler, Neues etc. hinweisen.

Der Vortrag „Folgen der Reformation – Die Landler in Siebenbürgen“ von Dr. Irmgard Sedler führt uns nochmals auf die Spuren der Reformation. Dieses Thema wird uns auch am Abend durch den Film „Mit dem Glauben im Gepäck“ von Melitta Müller-Hansen und Susanne Mai begleiten. Die junge Schauspielerin Eva-Maria Piringer stellt uns die Frau an Luthers Seite, Katharina von Bora, vor. Freuen Sie sich auch diesmal auf eine interessante und spannende Führung durch Nürnbergs Straßen.

Interessierte Kultur- und Frauenreferenten und -referentinnen oder Kreisvorsitzende werden gebeten, die Anmeldung bis spätestens 25. September zu senden an: Verband der Siebenbürger Sachsen, Karlstraße 100, 80335 München, Fax: (089) 23 66 09-15, Telefon: (089) 23 66 09-0, E-Mail: landesverband.bayern@siebenbuerger.de. Danach erhalten Sie das ausführliche Programm. Der zu entrichtende Beitrag beträgt 20 Euro. Fahrtkosten, Verpflegung und Übernachtung werden übernommen, da die Tagung vom bayerischen Sozialministerium über das Haus der Deutschen Ostens München und von unserem Landesverband Bayern gefördert wird.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und rege, kreative Mitarbeit.

Doris Hutter und Christa Wandschneider

Probewochenende Finsterau

An alle Tanzgruppen und Blaskapellen aus Bayern: Am 20.-22. Oktober findet das gemeinsame Probewochenende in Finsterau statt. Ziel der Veranstaltung ist es, auch in Vorbereitung auf den Heimtag 2018 Musikstücke und Tänze zu erarbeiten, die live zu Blasmusik präsentiert werden. Informationen und Anmeldung über die Kreisgruppenvorsitzenden bzw. direkt über E-Mail: Kepp.kathrin@yahoo.de oder ingrid.mattes@web.de. Anmeldeschluss ist der 30. September.

Kreisgruppe München

Münchner Kulturgruppen besuchen Altenheim Lechbruck

Inzwischen ist es Tradition, dass Münchner Kulturgruppen von Zeit zu Zeit das siebenbürgische Altenheim in Lechbruck besuchen. So auch heuer, am 26. Juli. Als wir ankommen, sitzen die Bewohner schon erwartungsvoll im Hof; viele in ih-



Münchner Kulturgruppen erfreuen die Heimbewohner in Lechbruck mit ihren Darbietungen.

Fotos: Dr. Christian Spielhauer, Collage: Detlef Schuller

ren Rollstühlen. Unsere Musikanten und Dirigent Wilhelm Spielhauer, alle in Tracht, eröffnen das Fest mit einem schwungvollen Marsch. Die Zuschauer klatschen begeistert und vertreiben somit auch die letzten Wolken vom nun strahlend blauen Himmel. Wilhelm Spielhauer begrüßt die Zuhörer; ebenso Wilhelm Dietrich, der die Fahrt organisiert hat. Gleichzeitig stellt er die neue, noch sehr junge Kreisgruppenvorsitzende Astrid Weber vor. Die Heimleiterin Maria Brandsch heißt uns herzlich willkommen. Ihr Mann Gustav und sie leiten das Heim seit 31 Jahren. Ob ihr Beruf schwer sei? Ja, aber sie bekommen auch viel zurück: ein freundliches Lächeln, einen zaghaften Händedruck, ein Danke, antworten sie bescheiden. Sie empfinden ihre Arbeit als Lebensaufgabe.

Beim Klang der Musik und beim Anblick unserer Tänze fühlen sich die Heimbewohner zurückversetzt in ihre alte Heimat, in ihre Jugend. Dazu trägt besonders auch die Münchner Volksanzuggruppe unter der Leitung von Simon Spielhauer bei. Acht Paare in unserer malerischen Tracht tanzen zu unser aller Freude – wie immer fehlerfrei, gekonnt begleitet auf ihrer Ziehharmonika von Marianne Mayr. Das Ehepaar Brandsch überreicht der Tanzgruppe eine Fotografie dieser Formation beim Besuch 1984. Die Überraschung ist gelungen!

Im Speisesaal warten gut gewürzte Bratwürste, Grillfleisch und Kartoffelsalat auf uns – und ein kühles Bier; danach noch Kaffee und sehr feine Torte. An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an das freundliche und fleißige Personal! Gäste und Bewohner unterhalten sich. Im Gespräch erfahre ich, wie sehr sich die Bewohner auf dieses Fest gefreut haben. Maria Daschner, 94 Jahre alt, hat um gutes Wetter gebetet für die Siebenbürger Blaskapelle: „Wissen Sie, die spielen so wunderbare Egerländer, und ich komme ja von dort, von Karlsbad. Viele Egerländer wollen in dieses Heim, denn es ist das Beste!“ Auch schätzt sie den großen Aufwand und die Mühe, die die Musikanten und Sänger haben mit den vielen Proben, den Anfahrten, den Trachten.

Adelheid Ressler, pensionierte Lehrerin aus Talmesch, besucht seit vielen Jahren mehrere Altenheime („Dieses ist das beste!“), spielt dort

mit ihrer Ziehharmonika und singt mit den Heimbewohnern. Sie macht das ehrenamtlich. „Ich bin mit einem Steingadener verheiratet. Er trägt seine bayerische Tracht und ich meine siebenbürgische. So bewahre ich mir ein Stückchen Heimat.“ Sie und Marianne Mayr machen Musik, die Anwesenden singen mit. „Det as det hescht! Mer sen zesammen!“, sagt ein älterer Bewohner. Abwechslend spielt die Blasmusik.

„Ich bin erst seit März dieses Jahres hier und fühle mich sehr gut“, sagt Katharina Spielhauer aus Siebenbürgen. „Und ich komme aus der Fränkischen Schweiz. Ich bin 101 Jahre alt und komme noch sehr gut allein zurecht. Meine Enkel und Urenkel besuchen mich regelmäßig“, erzählt Maria Hohe. Auguste Popia ist hier „Mädchen für alles“, und das schon seit 20 Jahren und immer noch gerne. Gretel Theil ist die Chefpflegerin. Sie spricht von den Schwierigkeiten im Beruf: „Das Dokumentieren nimmt zu viel Zeit in Anspruch, die besser direkt in der Pflege investiert wäre. Auch könnten einige bauliche Veränderungen zur Erleichterung der Arbeit beitragen. Der Pflegedienst ist schwer, aber ich bin gerne Pflegerin, immer noch. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass Menschen, die an Gott glauben, ihr Schicksal, ihre Pflegebedürftigkeit, leichter annehmen.“

Die Heimfahrt naht. Astrid Weber sagt: „Ich freue mich, so viele großartige Menschen getroffen zu haben.“ Wir sind nachdenklich, denken vielleicht auch an später ... und wir wissen, dass wir wiederkommen werden. Renate Kaiser

Original Siebenbürger Blasmusik München

Auftritt zum Oktoberfest im HDO

Zum Auftakt des Münchner Oktoberfestes lädt der Förderverein des Hauses des Deutschen Ostens (HDO) für Freitag, den 15. September, 16.00-23.00 Uhr alle, die einen schönen Nachmittag und Abend verbringen wollen, zu einem Straßenfest vor dem HDO am Lilienberg in München ein. Das Fest wird musikalisch von der Original Siebenbürger Blasmusik München unter der Leitung von Georg Philp umrahmt. Es singen und tanzen die Böhmerwälder Sing- und Volkstanzgruppe München, Rubezahl's Zwerge, die Siebenbürgische Tanzgruppe München und weitere Gruppen. Für das leibliche Wohl gibt es Spezialitäten aus Siebenbürgen, Böhmen, Schlesien und dem Sudetenland. Dafür sorgt Annerose Kloos von „Bettina's Catering“, die Wirtin der Gaststätte im Haus des Deutschen Ostens. Zu erreichen ist die Straße „Am Lilienberg“ mit allen Münchner S-Bahnen, Haltestelle: Rosenheimer Platz, Ausgang Rosenheimer Straße/Hochstraße.



So zahlreich wie noch nie nahmen die Siebenbürger Sachsen am Festumzug des Gäubodenfestes in Straubing teil. Foto: Uwe Pfeiffer

Kreisgruppe Regensburg

Kronenfest

Der Vorstand der Kreisgruppe hatte am 8. Juli zum Kronenfest eingeladen. Am Vortag schmückten fleißige Frauen und Männer den Baum traditionell mit Blumen und Eichenblättern, der anschließend aufgestellt wurde. Ein kräftiges Unwetter mit Sturm und Hagel trübte kurz die gute Laune, aber Petrus war wieder mal auf unserer Seite.

Bei strahlendem Sonnenschein kamen unsere Landsleute zum Kronenfest, das traditionell mit einem Gottesdienst in der Kreuzkirche begann, wo Pfarrer Koschnitzke alle herzlich begrüßte. Nach dem Gottesdienst ging es zum gemütlichen Teil in den schönen Garten der Kreuzkirche, wo

natürlich sehr dankbar und sind sehr stolz, unsere Landsleute bei dieser Steubenparade zu vertreten mit der Blaskapelle der Siebenbürger Sachsen aus Regensburg und einer Gruppe von Trachtenträgern, insgesamt 57 Personen. Es folgte der Auftritt der Jugendtanzgruppe Nürnberg, von dem alle sehr begeistert waren.

Florian Schromm kletterte anschließend auf den Baum und hielt eine Ansprache in luftiger Höhe, wobei er die kleinen Gäste mit Süßigkeiten überraschte. Es folgte das Siebenbürgerlied. Wir waren angenehm überrascht, dass sehr viele Gäste unser Kronenfest heuer besuchten: Gäste aus Neumarkt, Straubing, Amberg, Nürnberg, Ingolstadt, Bamberg, sogar Friedrichshafen hatten sich Zeit genommen, um mit uns gemeinsam zu feiern. Dafür sagen wir recht herzlich Danke! Der Vorstand

Gäubodenvolksfest in Straubing

So zahlreich wie noch nie waren die Gäubodener Siebenbürger Sachsen auf dem Volksfest in Straubing vertreten – obwohl so viele Landsleute beim Sachsentreffen in der alten Heimat weilten. Über 30 Sachsen, darunter sechs Kinder, nahmen am 11. August am traditionellen Festumzug in Straubing teil, bei dem über 90 Trachten- und Musikgruppen sowie Vereine begeistert mitmachten. Nach dem zweistündigen Marsch waren alle hungrig und ließen den erfolgreichen Tag mit einer deftigen Mahlzeit ausklingen. An dieser Stelle sei Nachbarvater Helmuth Zink und seiner Frau Karin für ihre Gastfreundschaft herzlich gedankt. Rosemarie Pfeiffer



Die Jugendtanzgruppe Nürnberg trat beim Kronenfest in Regensburg auf. Foto: Uwe Umberath



Herzlichen Glückwunsch zum **80. Geburtstag!**
Andreas Schuller
geboren am 23. 8. 1937 in Schorsten, wohnhaft in Ingolstadt

*Gesundheit und Zufriedenheit
nebst allem, was dich sonst erfreut,
ein langes Leben obendrein
soll Vater dir bescheret sein!*

Es gratulieren dir herzlich deine Frau Elisabeth sowie deine drei Söhne Werner, Andreas und Helmut mit der gesamten Familie.

Angelika Herman, geb. Ciobanu

* 4. 9. 1967

50

+

= 140

Irmgard Ciobanu

* 16. 8. 1927

90



*Das nenn' ich eine richtig runde Zahl,
da muss man ja von Herzen gratulieren, ist doch klar.
Aus dem ganzen Land kommen Wünsche von Glück und Segen,
Gesundheit und Frohsinn auf euren Wegen.
Am 9. September zur großen Feier finden sich alle ein
und freuen sich auf ein fröhliches Beisammensein.*

Robert, Sandra und Julia
Brigitte und Liviu
Lia und Gery
Manuela und Jesus mit Carlo und Paulo
Chris und Christin mit Neele und Emil
Alex und Diana mit Max